Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

14.8.1866 (No. 221)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221. Dienstag den 14. August 1866.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 17,532. Die Abnahme des Huldigungs-Eides betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Dieselben haben längstens binnen 8 Tagen das Namensverzeichniß über diejenigen jungen Bürger einzuschicken, welche Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog den Huldigungseid noch nicht geleistet haben.

Karlsruhe, den 13. August 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 17,477. Die Zwangsremontirung betreffend.

Höherer Weisung gemäß machen wir hiermit bekannt, daß nunmehr der Verkauf der von der Kriegsverwaltung nicht in Anspruch genommenen Pferde wieder frei gegeben sei.

Karlsruhe, den 13. August 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Knecht in Eberbach. — An Härdter in Frankfurt. — An Roeßler in Freiburg. — An Weiler in Stupferich. — An Litsch in Renchen. — An Ruh in Freiburg. — An Dumm in Schweinberg. — An Ringshäußer in Heidelberg. — An Geldreich in Oberkirch. — An Heuberger in Freiburg. — An Roth in Darmstadt. — An Göpfert in Würzburg. — An Rößle in Säckingen. — An Jäggle in Leopoldshafen. — An Thomas p. r. in Mannheim. — An Wolf in Elberfeld. — An Laukhardt hier. — An Weide in Frankfurt. — An Wagner in Bruchsal. — An v. Seebach in Rastatt. — An E. Guth in Donaueschingen. — An Glück in Osnabrück. — An Metzger in Lahr. — An Dankert in Baden. — An Stupfer in Rastatt. — An Beyerle in Mühlburg. — An Höcker in Untermaßfeld. — An Jäger in Rothenfels. — An Dietschke in Karlsruhe. — An Strauß in Basel. — An Höcker in Untermaßfeld. — An Schmelzinger in Rastatt. — An Schweizer in Zuzenhausen. — An Herrmann in Baden. — An Seitz in Bruchsal. — An Kiefer in Walldürn. — An Meeß in Karlsruhe. — An Heine in Wien (recommandirt). — An Havas in Paris (insuff.) — An Hösch in Düren. — An Merke in Freiburg. — An Piazolo, Fried & Comp. in Mannheim. — An Hartweck in Freiburg. — An Spieß in Annweiler. — An Gerhardt in Rappenau. — An Genth hier. — An Ostertag hier. — An Rehfuß in Baden. — An Westerfelder hier. — An Wyek in Durlach. — An Bach in Bonndorf. — An Bühler in Lomersheim. — An Durler in Mannheim. — An Althaus aus Böhmen. — An Ed. Türck in Triest. — An Baumgarner in Menzenschwand. — An Leiher in Malschenberg. — An Göppel in Cannstadt. — An Zudawern in Heidelsheim. — An Delins & Comp. in Elberfeld. — An Knoploch in Mannheim. — An Krigert in Annweiler. — An Mayer hier. — An Zachmann in Rastatt. — An Frey in Ludwigsburg. — An Lang in Altdorf. — An Rosenthal in Geißlingen. — An Fünf in Laufenbach bei Weinheim. — An das Bürgermeisteramt in Wehr. — An W. Meyer in Bamberg p. r. — An F Fritz in Embach bei Buchen. — An Werner in Muggensturm. — An Braun in Cassegastel (Afrika). — An Reidelmann in Baden. — An Schreiber in Friedrichsthal. — An das Bürgermeisteramt in Buchheim bei Meßkirch. — An Rupp in Altnau (Schweiz) — An Geiß in Basel. — An Renand in Bern. — An Fichter in Basel. — An Vollmer in Basel. — An Leber in Basel. — An Kult in Mengen bei Freiburg. — An Kaltenhuber hier. — An Grafmüller in Waldkirch. — An Wenk in Bronnbach bei Lörrach. — An Kobolt in Eppingen. — An Derrwächter in Sulzfeld. — An das Pfarramt in Emmendingen. — An Pfister in Hockenheim. — An Stöcklin (wo?) — An Korn hier. — An Genannt in Bruchsal. — An Waidner in Kultenmühl bei Herrenalb. — An Brucker in Endingen. — An Manzer in Teutschneureuth. — An Keller in Schramberg. — An Waggenhuber in Sulzburg. — An Kahn hier. — An Marder in Waldkirch. — An Eckstein in Olmütz (recommandirt). — An Weinreither hier. — An Schach in Selbach. — An Wirth in Freiburg. — An Rauser in Bietishausen (wo?) — An Nathan in Plouth, Amerika (insuff.) — An Philipp in Paris (insuff.) — An das Bürgermeisteramt in Lohrbach. — An Bronnbacher hier. — An Schäfer in Lichtenthal. — An Göbel in Mingolsheim. — An J. J. p. r. in Speyer. — An Gans in Stuttgart. — An Haberer in Schenkenzell. — An Litterst in Rammersweier. — An Zuckaroly in Olmütz (recommandirt). — An Moritz in Olmütz (recommandirt). — An Seeligmann in Rohrbach. — An Trautner, Dragoner hier. — An Hoffarth in Steinmauern. — An Herm hier. — An Thomas p. r. in Ulm. — An Löwenwirth in Bühl. — An Eckardt in Offenburg p. r. — An Joseph in Ketsch. — An Kaiser in Durlach. — An Stings-Wildermuth in Mühhausen. — An Wenk in Brombach. — An Wolf in Magdeburg. — An de la Porte in Rio-Janeiro. — An Wörner in Freiburg. — An Saubheimer in Calcutta. — An Hannerer in Paris. — An Reichenbach in Sortenwald (Normandie). — An Baller in Wien. — An Horchler bei der Nordarmee (Mähren). — An Schmitt hier. — An Laubacher in Pforzheim. — An Fischer in Ofteringen (Waldshut). — An Georg in Münchzell. — An Förster hier. — An Z. H. p. r. in Heidelberg. — An Kaltenbach hier. — An das Bürgermeisteramt in Buchheim. — An Pack in Tuttlingen (recommandirt). — An Unser in Kuppenheim. — An Stern in Malsch. — An Daniel in Padua (recommandirt). — An Alphonse Pirk in Straßburg. — An Hok in Mühlhouse. — An Dr. Freiburger in Pau. — An Blenkner in Bruchsal. — An Buck in Constanz. — An Lutz in Lahr. — An Homburger hier. — An Langer in Staufenberg. — An Bergmann in Petersthal. — An Schäfer hier. — Chassosnerie in Paris (recommandirt). — An Doß in Paris (recommandirt). — An Lang in Fron (Nord-Wales) (recommandirt). — An Zimmermann & Scherer in Birmingham. — An Leininger in Bischweiler.

2. Fahrpostsendungen:

An Ruf in Donaueschingen. — An Linder in Rastatt. — An Rubin in Emmendingen. — An Kohlund in Rastatt. — An Bergmann in Petersthal. — An Schnauz in Mannheim.

Karlsruhe, den 13. August 1866.

Großh. Postamt.

3.3.

Bekanntmachung.

Aus Gründen des Schutzes für die Anlagen auf dem **äußern** Schloßplatze werden die Zugänge zu denselben während den Sommermonaten, nach Beendigung der Theatervorstellung, geschlossen werden.

Karlsruhe, den 9. August 1866.

Großh. Garten-Inspektion.
Mayer.

Centralverein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Wir erhielten von der Gesellschaft Eintracht dahier bei einer Zinsvertheilung ein Geschenk von 9 fl.; von Ungenannt durch Herrn Rabbiner Willstätter ein Geschenk von 20 fl., und sprechen auf diesem Wege den Gebern unseren herzlichen Dank aus.

Die Direktion.

Schuldenliquidation.

Wer an die verstorbene Christian Creuzbauer Wittwe, Luise, geb. Crecelius von hier, eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche am nächsten **Freitag den 17. d. M.**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in meiner Kanzlei, Langestraße Nr. 144 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst dieselbe bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleibt.

Karlsruhe, den 12. August 1866.

Großh. Notar **Beck.**

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung des Jahresbedarfs an Schmier-, Putz-, Dichtungs- und Beleuchtungsmaterialien, als verschiedene Oele, Unschlitt, Hanf, Werg, Lumpen, für den Betrieb des Großh. Hofwasserwerkes soll im Soumissionswege vergeben werden. Die Bedingungen der Lieferung können täglich auf dem Baubureau beim Großh. Hofwasserwerk eingesehen und die Größe des Bedarfes erhoben werden.

Die Preisangebote sind längstens bis zum 1. September, Vormittags 9 Uhr, auf genanntem Bureau versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben.

Karlsruhe, den 7. August 1866.

Obermüller. Oberingenieur. Gerstner. Ingenieur.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 14. August 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 1 der Akademiestraße, im vierten Stock, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 mit Roßhaare gepolsterte Sophas und mit rothem Plüschüberzug, 4 dito Sessel, 1 ovaler Saulentisch, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Spieltisch, 1 Spiegelschrank, 6 verschiedene Spiegel in Goldrahmen, 5 Paar weiße Vorhänge mit Verzierung, 6 gepolsterte Sessel, 1 Klavier, 1 Blumentisch und 2 große Teppiche.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 16. August 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1) 67 Hopfensäcke,
2) 145 Maltersäcke,
3) 1 Hopfenpresse.

Karlsruhe, den 26. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 17. August 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

6 Rohrstühle,
1 Pfeilerkommod,
1 Spiegel in Goldrahme.

Karlsruhe, den 4. August 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.1. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute stattgehabten Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Ludwig Kögel von hier bei nachbeschriebenen zwei Grundstücken und dem Wohnhause der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung auf

Mittwoch den 5. September l. J., Vormittags ½9 Uhr,

auf das Rathhaus dahier anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung.

Mühlburger Gemarkung:

1. Schätzungspreis.

Eine einstöckige, von Stein erbaute Behausung nebst einem Höfchen und Landgrabenrain, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Wilhelm Kögel jung, anderseits der Landgraben, vornen die Landstraße . . . . 4000 fl.

Knielinger Gemarkung:

2.

½ Morgen Acker in den Allmendstückern, am Darlander Steeg, neben Daniel Brannath und Karl Weber . 300 fl.

3.

265 Ruthen Acker im mittleren See, neben Christian Wenner und Wilhelm Ruf . . . . . 300 fl.

Mühlburg, den 6. August 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Teutsch-Neureuth.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 16. d. M. werden im Teutsch-Neureuther Wald

18 Stämme Forlen, Bau- u. Nutzholz, und
55 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz

versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens halb 9 Uhr auf der Eggensteiner Allee am Eck des Parkzauns.

Teutsch-Neureuth, den 13. August 1866.

Bürgermeisteramt.
Brunn.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern (mit zwei Eingängen), Alkof, Küche, Magd-, sowie Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

4.3. Bahnhofstraße Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, nebst Antheil an der Waschküche, zu vermiethen. Zu erfragen ebener Erde.

* Bleichstraße Nr. 3 sind zwei freundliche, neu errichtete Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Speicher und Holzstall, im zweiten Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Großh. Garten, ist eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammern und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock rechts.

*2.2. Kriegsstraße Nr. 45 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

4.1. Langestraße Nr. 104 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Kellerraum auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist im Eckladen zu erfragen.

* Langestraße Nr. 154 ist die Wohnung des dritten Stocks, bestehend aus 8 Zimmern, Alkof, Mansarde, Speicherkammer, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Holzstall, Mitgebrauch der Speicherräume und Waschküche, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 215 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Leopoldstraße Nr. 19, in dem neu erbauten Querbau, ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 45 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Steinstraße Nr. 2b ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Waldstraße Nr. 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock von 2 Zimmern, Alkof, Keller, Holzstall und Speicher auf den 23. Oktober zu vermiethen.

12.3. Zähringerstraße Nr. 104 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf nächsten 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Langestraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

2.1.

Wohnungen zu vermiethen.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1, sind noch folgende Räumlichkeiten auf den 23. Oktober oder früher zu vermiethen:

1) ein großer Laden unter den Arcaden mit Comptoir und 4—5 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Kammer, Kellerabtheilung u. s. w.;
2) die Bel-étage mit 2 großen Salons, Balkon und 14 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, einer großen Küche, Bedientenzimmer, eleganten Haupt- und Seitentreppen, 3 heizbaren, tapezirten Mansardenzimmern und 2—3 Kammern im obersten Stockwerk, Stallung für 4 Pferde, Sattelkammer, Kutscherzimmer, Wagenremise, Heuspeicher mit Zugeinrichtung, großen Kellerabtheilungen u. s. w.;
3) im dritten Stock eine Wohnung mit 2 Salons und 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 heizbaren, tapezirten Mansarden und 2 Kammern im obersten Stock, Kellerabtheilungen u. s. w.
4) in derselben Etage eine Wohnung mit 1 Salon und 5 geräumigen Zimmern, 2 heizbaren, tapezirten Mansarden und 2 Kammern im obersten Stockwerk, Kellerabtheilungen u. s. w.

Nähere Auskunft jeden Tag von 10 bis 12 Uhr im Hause daselbst.

C. Haßlinger.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Eine elegante abgeschlossene Wohnung (bel-étage), bestehend aus 5 Zimmern mit Gaseinrichtung, 4 heizbaren Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, nebst schönem Hausgarten, ist auf den 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 21.

*3.3. Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst rechts, Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

*3.2. Eck der Langen- u. Fasanenstraße Nr. 37 sind zwei hübsche Wohnungen, zweiter und dritter Stock, jede mit 5 Zimmern, Küch,e Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In meinem Hause Langestraße Nr. 175, in der schönsten Stadtlage, ist die

Bel-étage mit Balkon,

bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Salons und Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Ebenso die gleichen Räumlichkeiten im dritten Stock.

B. Höber,
wohnhaft Langestraße Nr. 235.

3.2. Es ist auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller in der Langenstraße zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

3.2. In schönster Lage außerhalb der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 großen, ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

3.2. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör und Stallung ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

3.3.

Im Entre-sol meines Neubaues (Erbprinzengarten) habe ich zu vermiethen:
eine nach vornen gelegene **Wohnung** von 5 Zimmern mit Küche ꝛc. und eine **solche** von 3 Zimmern und Küche im Hintergebäude, oder 8 Zimmer nebst Küche und Speisekammer.

Emil Winter.

*2.1. Wegen Versetzung von hier ist in der Rüppurrer Chaussee Nr. 14 eine sehr freundliche Wohnung zu vermiethen und kann sogleich oder mit dem 23. Oktober bezogen werden. Näheres im Hause selbst.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine elegante, durch Glasthüre abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend in 7 Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten, auf 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist sogleich ein Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27, parterre Vorderhaus.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 5—7 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie, sowie drei Parterrezimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen Das Nähere Adlerstraße Nr. 18 eine Stiege hoch zu erfragen.

Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern nebst Küche und den sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 1, bei Kaufmann Römhildt.

2.1.

Gartenwohnung.

An eine kleinere solide Familie ist das zweite Stockwerk, bestehend aus mehreren neu hergerichteten Zimmern, nebst Küche, Holzstall und Keller, sowie auch Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere bei **J. Schweizer,** Hofpflästerer, vor dem Ettlinger Thor.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.1. Eine neu hergerichtete Wohnung in der Stephanienstraße von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Langenstraße Nr. 107 ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen. Näheres daselbst in der Lederhandlung.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

*2.2. Adlerstraße Nr. 21 sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer im ersten Stock, sowie Stallung für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im dritten Stock.

*3.1. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit Aussicht auf den Ludwigsplatz, ist sogleich oder später zu vermiethen: Eingang Waldstraße Nr. 53.

* Innerer Zirkel Nr. 26, im ersten Stock, Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein Dienerzimmer abgegeben werden.

* Karlsstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock 2 bis 3 gut möblirte Zimmer sogleich oder später an solide Herren zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock 1 oder 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen Näheres daselbst im Laden rechts.

* Amalienstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße Nr. 33 (Eingangs links) ist eine Stiege hoch, mit der Aussicht auf die Straße, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres daselbst.

2.1. Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 48.

Drei ineinandergehende Zimmer sind vorderer Zirkel Nr. 10 parterre auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen, woselbst das Nähere zu erfahren ist.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist im ersten Stock sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* ☛ Ein solides Frauenzimmer kann bei einer achtbaren Familie Wohnung finden. Näheres Langestraße Nr. 36 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, in Mitte der Stadt, wird für eine kleine Familie sogleich zu miethen gesucht. Adressen sind bei Kaufmann Hofmann, Karl-Friedrichstraße, abzugeben.

* Auf den 23. Oktober oder früher wird eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern nebst Stallung gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen Amalienstraße Nr. 49 im zweiten Stock abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittsames Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sonst sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 193 im dritten Stock links.

3.1. **[Dienstanträge.]** Auf nächstes Ziel werden gesucht: eine Köchin, welche vollkommen kochen kann, und ein Mädchen zu Kindern, das bügeln und nähen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Schützenstraße Nr. 21.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein reinliches, fleißiges Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 b.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und etwas bügeln kann, kann sogleich eintreten: Hirschstraße Nr. 5.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz (Erbprinzengarten) Nr. 11 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 19 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht wo möglich in einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 113 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 25 im dritten Stock im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Gärtner Müller am Mühlburgerthor.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann, sowie sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 25 im Hintergebäude. Ebendaselbst wird Wäsche zum Waschen stückweise in oder außer dem Hause angenommen.

* Zwei tüchtige Schreiner

finden dauernde Arbeit bei Schreinermeister **Raible**, Grünwinkler Allee Nr. 3. — Ebendaselbst ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn mit oder ohne Kost zu vermiethen.

Mehrere tüchtige Bauschreiner

finden dauernde Beschäftigung bei

*2 1. **Ch. Markstahler**, Hofglaser.

* Ein Einsteher

zur Kavallerie wird auf 3 Jahre 8 Monate gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 37.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, junger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 17.

Bursche-Gesuch.

Waldstraße Nr. 89 wird ein Bursche von 18 bis 20 Jahren gesucht, der sogleich eintreten kann.

Zwei brave Knaben

finden dauernde Beschäftigung bei

Volz und **Hockenjos**,
Langestraße Nr. 38

Stelleantrag.

*3.3. Ein gewandter Bedienter, welcher schon bei Herrschaften servirt hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Stellegesuch.

* Ein vertrauter Kammerdiener, welcher das Serviren versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht alsbald placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

3.1. Ein im Kleidermachen sehr geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Gefällige Aufträge bittet man Zähringerstraße Nr. 29, bei Frau Schucker, abgeben zu wollen.

* Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 4.

* Ein Mädchen sucht Monatsdienste oder Beschäftigung im Waschen und Putzen: Durlacherthorstraße Nr. 29.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen; dasselbe nimmt auch Laufdienste an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Es wurde von Durlach nach Karlsruhe ein **Ehering** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Beim Abmarsch des 5. Regiments an den Bahnhof verlor ein Unteroffizier eine **Brieftasche.** Der Finder wird gebeten, solche gegen Erkenntlichkeit Kronenstraße Nr. 7 im Hinterhaus abzugeben.

* Sonntag den 12. August wurde im Amalienbad in Durlach eine goldene **Broche** mit blauen Steinen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Waldstraße Nr. 16 abzugeben.

* Montag den 13. August wurde von der Waldhornstraße bis zu Herrn Stricker Weiß, Langestraße, ein **Taschentuch**, mit M. G. gezeichnet, verloren. Der Finder wolle dasselbe Waldhornstraße Nr. 17 abgeben.

Verloren.

* Gestern Früh verlor ein Dienstmädchen von der Akademie- bis zur Waldstraße **vier 10 fl.-Scheine**, um eine Rechnung zu bezahlen. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselben gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 4 abzugeben.

Vermißter Regenschirm.

* Ein Regenschirm wird seit voriger Woche vermißt; derselbe hat einen schwarz-braunen, aus Holz geschnitzten Griff, auf der Innenseite des Stoffes ist der Name des Eigenthümers 4 Mal eingedruckt. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 3 bel-étage abzugeben.

☞ Vor einiger Zeit blieb an dem Brunnen zwischen der Herren- und Ritterstraße eine **Gießkanne** von mittlerer Größe, grün angestrichen mit gebogenem Rohr, stehen. Wer sie in Verwahrung hat, wird höflich gebeten, sie vorderer Zirkel Nr. 21 abzugeben.

Verlaufener Hühnerhund.

* Ein brauner, alter Hühnerhund mit langer Fahnenruthe hat sich vorgestern Abend verlaufen; wer ihn in die Waldhornstraße Nr. 9, mittlern Stock, bringt, erhält eine sehr gute Belohnung.

Gefunden.

* Vergangenen Freitag wurden in der Zähringerstraße 2 Paar **Glacé-Handschuhe** gefunden. Wer sich darüber auszuweisen vermag, kann dieselben Blumenstraße Nr. 3 im zweiten Stock gegen die Einrückungsgebühr abholen.

* ☞ Am 3. August ist auf dem Markte in Karlsruhe ein grünseidener Regenschirm stehen geblieben und kann in **Durlach**, Kronenstraße Nr. 4, abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

* Waldstraße Nr. 11 sind sehr schöne, junge **Hühner** nebst **Hahn** zu verkaufen.

*2.1. Sophienstraße Nr. 5, im Hintergebäude, ist ein noch ziemlich gutes **Klavier** um 30 fl. zu verkaufen.

* Eine neue nußbaumene große **Kinderbettlade**, 1 andere **Bettlade**, 1 **Bügel-** und **Kaffe-Rechaud**, 2 **Küchenstühle**, 1 **Sester**, 1 **Meeß**, 1 **Meßle**, 1 **Leiter** 25′ lang, werden im innern Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus billig verkauft.

*2.2. Ein noch neuer Wagner'scher **Kochherd** ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße Nr. 13 im dritten Stock.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 63 können noch mehrere junge Leute an einem soliden **Kosttisch** Theil nehmen, zu 18 und 12 kr. Zu erfragen im zweiten Stock.

Anzeige.

* Unterzeichneter verweilt hier einige Tage zum Ankaufe von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matratzen und Kleidungsstücken, und zahlt hiefür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Zähringerstraße Nr. 56.

F. Blum-Leser aus Altdorf.

Gesuch.

* Hirschstraße Nr. 34 werden noch 10 bis 12 Herren an einen soliden **Kosttisch** gesucht. Ebendaselbst wird auch Kost außer dem Hause verabreicht. Näheres im Seitengebäude.

Acker zu vermiethen.

* Ein in der Nähe des Hack'schen Bierkellers gelegener Acker ist auf Martini d. J. zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Theilnehmergesuch.

Man sucht für einen jungen Mann, welcher schon etwas vorgerückt, einen Theilnehmer an französischem Unterricht. Näheres bei Mr. **Renaudin**, innerer Zirkel Nr. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

*4.3. **Rechtsanwalt K. Edmund Blum hat sich dahier niedergelassen und wohnt in Nr. 24 Eckhaus der Kreuz- und Spitalstraße (Handlung C. E. Rupp) im dritten Stock.**

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische, **neue holl. Milchner**-Häringe in 1/4, 1/8, 1/16 Tönnchen und stückweise billiger, ebenso **neue franz.** und **holl.** Sardellen, geräuch. **Rheinlachs** und vorzügliches, helles **Münchner** Spatenbräubier, in Flaschen und Originalfaß billigst.

*2.1. In geschmackvoller Anfertigung von

Visitenkarten

empfiehlt sich die lithographische Anstalt und Hofsteindruckerei von

H. Straub.

Langestraße Nr. 138.

Ausverkauf von Parfumerien.

Sämmtliche Artikel 25 % billiger, um damit gänzlich zu räumen.

Volz & Hockenjos,

6.3. Langestraße Nr. 38.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

—15. **F. X. Weißbrod.**

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., 1/2 Pfund 21 kr. bei

—13. **J. Küst.**

Obstmühlen und Pressen, auch Erdquetschmühlen

nach neuester verbesserter Art vorräthig bei *3.2.

A. Nellinger in **Pforzheim.**

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Bierbrauerei von Clever.

Heute, Dienstag den 14. August,

musikalische Produktion

von der Pforzheimer Kapelle.

Anfang 7 Uhr.

* Warnung.

Ich warne Jedermann, meiner Frau etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung mehr für dieselbe leisten werde.

Karlsruhe, den 13. August 1866.

Eduard Hauger, Kanzleigehülfe.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, zur Rose.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Aug. III. Quart. 75. Abonnementsvorstellung. **Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hermance: Fräul. Bost, vom Stadttheater in Köln, zum Debut.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Donnerstag den 16. August. III. Quart. 76. Abonnements-Vorstellung. **Die Verbündeten.** Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen des Moreau. Hierauf: **Nur 5 Gulden.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Duvert und Lauzanne, von H. Börnstein.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein neuerrichtetes

Café und Restauration,

Friedrichsplatz,

heute eröffnet habe, und bitte meine Freunde und Gönner um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 8. August 1866.

3.3. **F. Haar.**

Eine neue Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

3.1. Nachfolger von G. Lang.

Corsetten, | Crinolinen

vorzügliche Façon | in allen Sorten

bei

Ferdinand Strauss,

3.1. Langestraße Nr. 113.

Bettfedern und Flaumen,

schöne reine Waare empfiehlt

Max Ettlinger.

—33.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
Langestraße Nr. 82.

—4.

Friedr. Röhrich's
ärztlich empfohlener und geprüfter
Arrowroot-Kinderzwieback.
Preis per Pak. 4 Sgr. oder 14 kr
" " ½ " 2 " " 7 "

Vollständiger Ersatz
der
Ammen- u. Muttermilch,
allen anderen chemischen Präparaten vorzuziehen.

Kräftigendes Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Frei von jeder Säure.
Durch Untersuchung des renommirten Chemikers Dr. Ernst Winkler in Darmstadt constatirt.

Erfindung der berühmten Geburtshelferin Frau **Dr. von Heidenreich**, geb. v. Siebold.

NB. Eine große Reihe von Zeugnissen vieler Aerzte und Chemiker überheben uns aller weiteren Anpreisungen.

Zu haben bei **Fr. Maisch** in Karlsruhe.

Wegen Uebernahme von Depots an allen Orten, wo dieser Artikel noch nicht verbreitet ist, beliebe man sich franco an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Comp.** in Frankfurt a. M. zu wenden.

Metall-Buchstaben

zum Vorzeichnen der Wäsche in verschiedenen Schriften
bei **Ludwig Oehl,**
Nachfolger von G. Lang.

3.1.

—9. Die holländische

Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos"

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,
Ch. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Zur Reise nach Nordamerica, Südamerica und Australien

vermittelst **Postdampfer, Dampfschiffen** und **Segelschiffen,**
über Antwerpen, Rotterdam, London, Liverpool, Havre, Southampton, Bremen und Hamburg,
sind Billete zu erhalten
durch das concessionirte Bureau von
Franz Perrin Sohn
am Mühlburgerthor.

4.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Mittras, Rent. v. New-York. Baron d'Abneida v. Paris. Droste, Kfm. v. Gladbach. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt. Baron Ungern-Sternberg m. Bruder v. Livland. Bielefeld, Rent. m. Fam. u. Bed. von Havre. Löb, Kfm. von Frankfurt.

Erbprinzen. Frau Buhl m. Jungfer a. d. Pfalz. Frau von Tchertkoff m. Fam. und Bed. a. Rußland. Steinkauler m. Fam. v. St. Louis. Frl. Steinkauler v. Frankfurt. Meßmer, Kfm. v. Ludwigshafen.

Geist. Schwarz, Privat. von Freiburg. Hanz, Mechaniker v. Endingen. Seir, Kfm. m. Schwester v. Freiburg. Schmidt, Kaufm. v. Heidelberg. Kraft v. Malterdingen.

Goldener Adler. Arestida, Rent. m. Frau von Santander. Parisel u. Ekenstein, Kaufl. von Basel. Neuburger, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Frau Gerber v. Wiesloch. Schnetz, Weber v. Neuhausen. Großmann, Verwalter, Beller, Kfm. und Faber, Wirth v. Heidelberg. Strauß, Bauaufseher v. Rastatt. Eichrodt, Lieutenant v. Konstanz.

Goldenes Lamm. Hahn, Kfm. von Basel.

Goldener Ochse. Wagner, Priv. von Paris. Mayerhöfer, Kfm. von Augsburg. Frl. Kühner von Philippsburg. Irrender, Part. von Friedrichshafen. Ramor, Ing. v. Leipzig.

Goldenes Schiff. Riffer u. Trollner, Hdlsl. a. Ungarn. Wertheimer, Kfm. v. Bodenweier. Neumann, Kfm. v. Tegersheim. Schwarzenberg v. Paris.

Grüner Baum. Löb, Hdlsm. m. Frau v. Eberstadt.

Grüner Hof. d'Arc m. Fam. u. Bed. v. Paris. Royé, Privatdocent und Schorer, Priv. von Zürich. Weber, Fabr. m. Sohn v. Pforzheim. Stiegelmann, Priv. v. Straßburg. Neu, Priv. von Kaiserslautern. Piccon, Priv. a. Belgien.

Hôtel Bauer. Georges, Ing. a. Holland. Schäfer m. Frau v. Berlin. Stetten, Kfm. von Rosenheim. Oppenheimer, Kfm. von Paris. Strehle, Kfm. von Stuttgart. Amann, Arzt v. Rastatt. d'Aspremonte v. Mailand. Schill, Fabr. v. Zell. Düken, Kfm. von Prag. Glausinger, Rent von London. Schiff, Kfm. v. Paris.

Hôtel Große. Ochsenhirt, Kfm. von Offenbach. Dahmen, Kaufm. von Gladbach. Dr. Schill, von Bonn. Serenbetz, Kfm. u. Derblin von Mannheim. Camphausen v. Elberfeld.

Nassauer Hof. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Seidel, Kfm. von Frankfurt. Blum, Kfm. a. d. Schweiz. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Bär, Kfm. v. Grombach. Dreifuß, Kfm. v. Freiburg. Bolack, Kfm. v. Langenau. Rosenheim, Kfm. v. Mannheim. Susmann, Kfm. von Neustadt. Blum, Kaufm. v. Aufhausen. Stein, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Rauscher, Kfm. v. Stuttgart. Feßler, Priv. v. Lichtenau. Hohmann, Kfm. v. Pforzheim. Pfeffer, Bezirksförster von Mittelberg. Rau, Part. v. Stuttgart. Meuces, Kfm. v. Lans. Frau Gries v. Edenkoben.

Römischer Kaiser. Pippen, Kfm. von Paris. Zipf, Kfm. v. Dresden. Hirtler, Kfm. v. Schliengen. Weiß, Priv. v. Baden. v. Böcklin, Oberst v. Mannheim. Renz, Kfm. v. Wehr. Schwarzenberg, Kfm. v. Wien. Seemann, Kfm. v. Basel. Blanau, Referent v. Olmütz. Schwalb, Kfm. Zürich. Schüßler, Mechaniker von Straßburg. Weizel, Kfm. v. Dresden. Graf, Kfm. v. München. Mander, Oberarzt v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Weinschenk, Kfm. v. Eppingen. Renner, Kfm. v. Berlin. Losner, Kfm. v. Löwenstein. Brombach, Fabr. v. Pirmasens. Beker, Gastgeber v. Ueberlingen. Gnarn, Oek v. Weisenstein. Fuchs, Kfm. v. St. Petersburg.

Stadt Straßburg. Heermann, Kfm. v. Zell. Hofer, Fabr. v. Peterstbal. Stein, Kfm. v. Grombach. Kirchheuser, Seilermeister v. Elbogen.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 14. August, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Gottfried Brecht, Leinweber von Grünwettersbach, wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Christiane Müller, Dienstmagd von Bauschlott, wegen Diebstahls.

Vormittags 9¾ Uhr:

J. A. S. gegen Franzieka Knurr, Taglöhnerin von Münchweiler, wegen absichtlich hilfloser Niederkunft.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.